

Wertschöpfungstage 2018

„Wertschöpfung im digitalen Umfeld“

15./16. November 2018 in Bochum

Wertschöpfungstage 2018

Wertschöpfung im digitalen Umfeld

Die industrielle Wertschöpfung wird in den kommenden Jahrzehnten einen enormen Wandel in der Produktions- und Geschäftsweltentwicklung erfahren. Mit der Unterstützung modernster Informationstechnik werden künftig alle Prozessschritte in der Wertschöpfungskette digital erfasst, gespeichert und mit Hilfe neuer Algorithmen optimiert. Der Datenaustausch und die Datennutzung zwischen Entwicklung, Maschinen, Anlagen, Logistik, administrativen Bereichen, Kunde, Lieferanten und Dienstleister erlaubt mit passenden Algorithmen eine deutliche effizientere und kostengünstigere Zusammenarbeit. Entscheidungsfindungen werden transparenter und können schneller und kosteneffizienter umgesetzt werden. Der Wertschöpfungsprozess von der Entwicklung bis zum Kunden erlebt so einen digitalen Wandel. Damit entwickelt sich die Nutzung der Digitalisierung zu einem deutlichen Wettbewerbsvorteil.

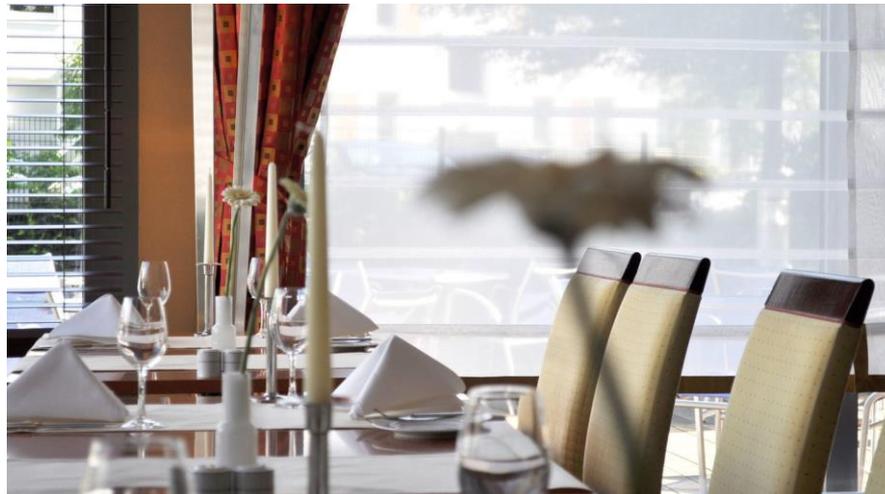
Abendprogramm

Donnerstag, den 15. November 2018, 19.00 Uhr
Renaissance Hotel Bochum, Stadionring 18, Bochum

Gemeinsamer Abend im RIB Room

Die Buffetkosten ohne Getränke sind in der Tagungspauschale enthalten.

In geselliger Atmosphäre haben wir die Gelegenheit Neuigkeiten auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte zu vertiefen.



Programm

Freitag, 16. November 2018

Veranstaltungszentrum Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstrasse 150 in Bochum

08.30 Begrüßung durch infpro/IWEX
Dr. Oliver Prause / Dr. Claus Schulte-Henke

08.45 Begrüßung durch Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Dieter Kreimeier

09.00 Grußworte
Hendrik Wüst, Minister für Verkehr in NRW

Mitarbeiter im digitalen Umfeld

09.45 Erfolgsfaktoren der Mitarbeiterführung im digitalen Umfeld
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann

10.30 Pause

Industrie 4.0 – Smart Factory - Besichtigung Lernfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme

11.00 Abfahrt Bus am Veranstaltungszentrum

11.30 Einführungsvortrag: Zielsetzung der Lernfabrik mit anschließender Besichtigung - ca. 90 Min

13.00 Abfahrt Bus Lernfabrik

13.30 Lunch im Foyer Veranstaltungszentrum

Programm

Freitag, 16. November 2018

Veranstaltungszentrum Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstrasse 150 in Bochum

Wertschöpfung im digitalen Umfeld

- 14.30 Lean Industrie 4.0 – Von der Vision in die Realität der Smart Factory
Johann Soder, SEW Eurodrive GmbH & Co KG
- 15.15 Umsetzung der Digitalisierung
Edwin Kinzler, Siemens AG
- 15.45 Additive Fertigung – „Produzieren wie gedruckt“
Volker Junior, Phoenix GmbH
- 16.15 Wertschöpfung im digitalen Umfeld
Dr. Oliver Prause, infpro
- 16.45 Schlußworte
Klaus Weßing / Dr. Claus Schulte-Henke
- 17.00 Ende der Veranstaltung

Referenten (alphabetisch)



Volker Junior

Nach dem Maschinenbaustudium an der TU München, begann seine "3D-Druck"-Karriere bei der EOS GmbH in München. Nach Vertrieb und Produk-manager für Kunststoffsiertechnik, wechselte er zur Beratungsfirma Junior & Tacke, die sich auf alle Aspekte von Additive Manufacturing-Technologien in die Industrie spezialisiert hat. Im Jahr 2009 wurde die phoenix GmbH & Co. KG gegründet, ein Ingenieurbüro, das von der Idee bis zum Serienstart seinen Kunden besonders Wettbewerbsvorteile durch Nutzung der additiven Fertigung in Produkten und Prozessen verschafft.



Edwin Kinzler

Nach seinem Studium der technischen Informatik an der Hochschule Esslingen ist er 1986 in die Siemens AG eingetreten. Seine Arbeitsschwerpunkte waren im Bereich Vertrieb für Ausrüstungen spanender Werkzeugmaschinen und Pressen unter anderem als Leiter Vertrieb und Global Account Manager. Herr Kinzler war insbesondere für die Leitkundenentwicklung eines großen Drehmaschinenherstellers verantwortlich tätig. Seit zwei Jahren verantwortet Herr Kinzler die Kundenentwicklung im Wachstumsmarkt Additive Manufacturing unter dem Gesichtspunkt der industriellen Automatisierung.



Prof. Dr. Dieter Kreimeier

Prof. Kreimeier studierte Maschinenbau an der Ruhr-Universität Bochum. Nach 2 Jahren in der Industrie kehrte er zurück an die Universität und promovierte im Themenfeld „Fertigungsleitstände“. Heute ist er als akademischer Direktor am Lehrstuhl für Produktionssysteme an der Ruhr-Universität Bochum tätig und verantwortlich für den Bereich Produktionsmanagement, MES und die Lernfabrik. Er koordiniert mehrere industrielle Verbundprojekte im Themenfeld Industrie 4.0.



Dr. Oliver Prause

Nach dem Maschinenbaustudium und der Promotion an der TU München war er als Technischer Leiter in einem mittelständischen Unternehmen tätig. Danach wechselte er zum Kunststoffanlagenhersteller, Krauss Maffei Kunststofftechnik GmbH, als Prokurist und Leiter der Materialwirtschaft. Bei der Siemens AG verantwortete er 5 Jahre die interne Logistik- und Prozessberatung. Im Anschluss implementierte er ganzheitliche Wertschöpfungssysteme bei der Siemens AG und Continental AG. Dr. Prause ist der Initiator und Mitbegründer des Institut für Produktionserhaltung e.V.



Johann Soder

Nach seiner Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker übernahm er die Leitung der Elektronikproduktion. Unter seiner Leitung als Verantwortlicher Werkleiter für den Standort Bruchsal wurde innerhalb von 5 Jahren ein innovatives Elektronikwerk mit modernsten Fertigungs- und Logistikprozessen realisiert. Im Jahre 2000 gründete er WIEPROconsulting, die unternehmensweit Geschäftsprozesse gestaltet und optimiert. Herr Soder wurde Geschäftsführer Produktion, anschließend Geschäftsführer Technik und seit März 2018 leitet er als COO das Operative Geschäft der SEW-EURODRIVE,



Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann

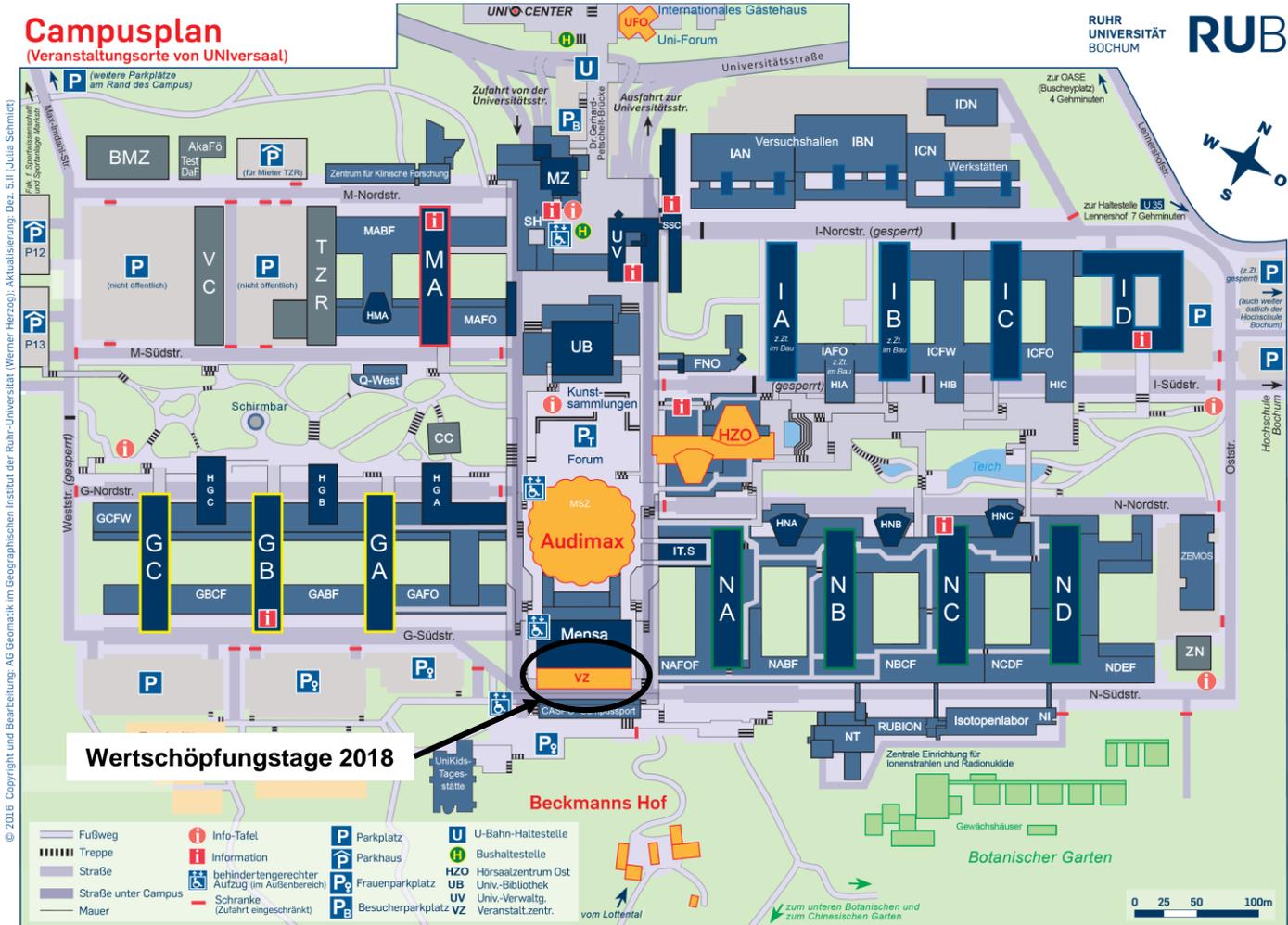
promovierte zum Dr. rer. pol. und habilitierte an der Universität Köln. Viele Jahre lehrte er als Professor für Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Bayreuth, Passau und München. Neben seiner Lehrtätigkeit steht er einem Beratungsinstitut für Unternehmensplanung und Logistik vor. Für führende Industrieunternehmen ist er als Berater, Aufsichts- und Beiratsmitglied tätig.



Hendrik Wüst

Hendrik Wüst war nach dem Studium der Rechtswissenschaften mehrere Jahre als Generalsekretär der CDU Nordrhein-Westfalen tätig. In 2010 übernahm er als Geschäftsführer sieben Jahre die Verantwortung beim Zeitungsverlegerverbandes Nordrhein-Westfalen, des Verbandes der Betriebsgesellschaften Nordrhein-Westfalen und der Pressefunk GmbH. Während dieser Tätigkeit war er u.a. Landesvorsitzender der Jungen Union, Abgeordneter des Landtags in Nordrhein-Westfalen und Landesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU in NRW. Seit 2017 ist Herr Wüst Minister für Verkehr in NRW

Lageplan RUB



Wertschöpfungstage 2018

Organisation

Leistungen

Mitglieder von infpro zahlen eine Tagungspauschale von 100,- Euro
Für Nichtmitglieder berechnen wir eine Tagungspauschale von 150,- Euro

In der Tagungspauschale sind das Abendessen ohne Getränke, die Tagungskosten, Mittagessen und der Bustransfer zur Lernfabrik enthalten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular per Fax oder E-Mail an. Bitte verwenden Sie pro Person ein Formular.

Zimmerreservierung

Die folgenden Hotels haben unter dem Kennwort „infpro“ ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert:

Hotel Renaissance Bochum, Stadionring 18, 44791 Bochum www.marriott.com/renaissance-bochum-hotel
Bitte reservieren Sie direkt im Hotel unter 04923-461010, Preis EZ 133,- Euro; DZ 144,- Euro bis 25.10.2018

Hotel Ostmeier, Westring 35, 44787 Bochum www.hotel-ostmeier.de
Bitte reservieren Sie direkt im Hotel unter 0234-687850, Preis EZ 82,- Euro; DZ 87,- Euro bis 25.10.2018

Hotel Claudius, Claudius Höfe 10, 44789 Bochum www.hotel-claudius.de
Bitte reservieren Sie direkt im Hotel unter 0234-52008110, DZ 99,- Euro bis 25.10.2018

Anmeldung

- Ja**, ich nehme an dem geselligen Abend am 15. November 2018 teil
- Ja**, ich nehme an der Veranstaltung am 16. November 2018 teil
- Ich werde die Tagungspauschale auf das unten angegebene Konto überweisen.
- Ich werde die Tagungspauschale bar vor dem Veranstaltungsbeginn entrichten.

Bitte per Fax an 089-89399742 oder per Email an office@infpro.org

Infpro IBAN DE22700932000002236087 BIC GENODEF1STH